

ANZEIGE



Barbara Reichenbach, Murten

Ich wünsche allen ganz herzlich ein gutes neues Jahr 2011!

Als ich vor 11 Jahren von Genf her und ursprünglich von Gstaad kommend einen neuen Wohnort bzw. Lebensraum suchte, stiess ich mit Begeisterung auf Murten. Nicht nur die zentrale Lage war bestechend, sondern der Charme des Städtchens mit den historischen Mauern, welche durch ihre Beständigkeit schon manchen harten Wind trotzten, hatte mir es angetan. Murten konnte aber auch meine Bedürfnisse an Kulturangebot, Schwimmbad, Tennishalle, Kino und natürlich Einkaufsmöglichkeiten abdecken. Die Nähe der französischsprachigen Bevölkerung, der Vully, den Blick auf die Alpen und den See hatten mich vollends überzeugt mich hier niederzulassen. Damals konnte ich noch eine schöne Auswahl von Wohnungen antreffen, heute ist der Wohnmarkt ausgetrocknet. Die Verkehrslage ist gut, das Parkplatzangebot aber ungenügend. Damit Murten auf den Tourismus bauen und jedem ein Einkaufserlebnis bieten kann, sind nicht nur ein ausgeglichenes Angebot von Geschäftsparten unabdingbar, ebenso verlangt es eine moderne und unkomplizierte Erreichbarkeit. Murten, als Lebensraum und Wirtschaftsplatz muss attraktiv sein, um dem hohen Wettbewerbsdruck standhalten zu können. Es benötigt Massnahmen und Projekte, die zukunftsorientiert gerichtet sind, Anpassungen an Bestehendem, aber auch der Einsatz Bewährtes zu erhalten. Gefragt sind Kompetenz und mit Verantwortungsbewusstsein Entscheidungen zu treffen, welche zuvor klar im Risiko abgeschätzt wurden. Es braucht aber auch Mut zu Veränderung, wer Angst vor Veränderung hat, wird die Veränderung und die Angst haben. Wir alle stehen im dauernden Wandel, Trends erfassen und mitreiten ist nicht leicht. Ernsthafte Tendenzen erkennen und entsprechend zu Handeln, damit mehr Chancen und Entwicklung für die Zukunft offen stehen, verlangt ein wachsaues Auge und einen freien Sinn.

FDP
Die Liberalen